

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe April 2016



Foto:
Verwaltungsstelle
Gompitz



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 5

Nachrichten aus
Altfranken 10

Nachrichten aus
Mobschatz 12

Termine und
Veranstaltungen 18

Kirchennachrichten 22

Heimatseite 23

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
1. April - 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
 - auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
geöffnet von 1. März – 30. November
geänderte Annahmezeit im April: mittwochs 15:30 – 17:30 Uhr
- Gebühren:**
- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- Bitte beachten:** An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr

Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhängstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 – 17:00 Uhr

Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, 13. April 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, 23. April 2016

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (03 51) 1 92 92 oder 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: (03 51) 1 15 00

Arztpaxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81,

OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im April

	Rest-abfall	Gelber Sack	Bio-abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 13./ 27. aller 4 Wochen** am: 27. oder 13.	08./ 22.	05./ 12./ 19./ 26.	01.*/ 14./ 28.
Alt-Leuteritz	01.*/ 14./ 28.	06./ 20.		02.*/ 15./ 29.
Brabschütz	01.*/ 14./ 28.	01.*/ 14./ 28.		02.*/ 15./ 29.
Gompitz	07./ 21.	01.*/ 14./ 28.		01.*/ 14./ 28.
Merbitz	01.*/ 14./ 28.	08./ 22.		02.*/ 15./ 29.
Mobschatz	01.*/ 14./ 28.	08./ 22.		02.*/ 15./ 29.
Ockerwitz	01.*/ 14./ 28.	08./ 22.		01.*/ 14./ 28.
Pennrich	07./ 21.	01.*/ 14./ 28.	06./ 13./ 20./ 27.	(außer Zum Schmiedberg***) 01.*/ 14./ 28.
Podemus	01.*/ 14./ 28.	08./ 22.		02.*/ 15./ 29.
Rennersdorf	07./ 21.	01.*/ 14./ 28.		02.*/ 15./ 29.
Roitzsch	01.*/ 14./ 28.	08./ 22.		01.*/ 14./ 28.
Steinbach	07./ 21.	01.*/ 14./ 28.		01.*/ 14./ 28.
Unkersdorf	07./ 21.	01.*/ 14./ 28.		01.*/ 14./ 28.
Zöllmen	07./ 21.	01.*/ 14./ 28.		01.*/ 14./ 28.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus erhältlich im Themenstadtplan unter www.dresden.de/Abfall bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 04./ 11./ 18./ 25.

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Wohin mit Gartenabfällen?

Pflanzliche Abfälle gehören auf den Kompost, in die Biotonne oder auf den Wertstoffhof.

Keinesfalls dürfen die Pflanzenreste in der freien Natur abgeladen werden. Auch das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist in Dresden verboten.

Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub können bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen gegen eine Gebühr abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein. Die Annahmegerühr beträgt 2,75 Euro je angefangenen cbm bzw. für Kleinmengen bis zu 1 cbm jeweils 0,50 Euro je 0,2 cbm.

Hinweise zur Abfalltrennung sind im Internet abrufbar unter www.dresden.de/abfall (Rubrik: Abfallberatung).

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie im aktuellen Abfallkalender oder am Abfall-Info-Telefon: 0351 4889633.

Mobile Schadstoffsammlung

Jeder private Haushalt hat die Möglichkeit **maximal 10 kg** schadstoffhaltige Abfälle dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil zu übergeben.

Gebührenfrei werden angenommen

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydose mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdose
 - Pflanzendünger, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektenspray
 - flüssige Farbe, Lack, Lösungsmittel, Klebstoff
 - Imprägnier- und Abbeizmittel
 - Mineralöl und Kraftstoffe
 - quecksilberhaltiger Abfall wie Thermometer
 - Batterie, Akku, Autobatterie
 - Speiseöl und -fett sowie Frittieröl

Eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in den **Restabfall**. Zusätzlich werden **Leuchtstoffröhren sowie LED- und Energiesparlampen** angenommen.

Hinweise

- Stellen Sie Schadstoffe niemals unbeaufsichtigt und vor Eintreffen des Sammelfahrzeugs am Straßenrand ab.
 - Übergeben Sie die Schadstoffe direkt dem Annahmepersonal.
 - Lassen Sie Schadstoffreste möglichst in ihrem Originalbehältnis.
 - Vermischen Sie keine Stoffe miteinander, es besteht die Gefahr von chemischen Reaktionen.

Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobilis:

Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz/Zum Schwarm
am **Dienstag, 19.04.2016**, 17:15 - 18:30 Uhr

Altfranken, Otto-Harzer-Straße
am **Montag, 25.04.2016**, 10:00 - 10:45 Uhr

Unkersdorf, Am Schreiberbach/Schwarmweg
am **Freitag, 29.04.2016**, 10:00 - 11:00 Uhr

Pennrich, Altnossener Str. 46 (Einfahrt Bauhof)
am **Freitag, 29.04.2016**, 11:30 - 13:00 Uhr

Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz
am **Freitag, 29.04.2016**, 14:30 - 15:15 Uhr

Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21
am **Freitag, 29.04.2016**, 15:45 - 16:30 Uhr

Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg
am **Freitag, 29.04.2016**, 17:15 - 18:30 U

Weitere Informationen erhalten Sie:

Wesentliche Informationen erhalten Sie:
Die komplette Terminübersicht mit den Stellplätzen aller Ortsämter und Ortschaften finden Sie im Abfallratgeber 2016 auf den Seiten 28/29, im Internet unter **www.dresden.de/abfall** und im Themenstadtplan (<http://stadtplan.dresden.de>, Stadtraum, Abfall, Mobile Sammelstellen).

Wenn Sie noch Fragen zur Entsorgung von Schadstoffen oder zu anderen Abfällen haben, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am **Abfall-Info-Telefon für private Haushalte 0351 4889633** beraten Sie gern. Sie erreichen uns auch unter der E-Mail-Adresse **abfallberatung@dresden.de**.

Schadstoffe müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. Sie erkennen Schadstoffe unter anderem an folgenden **Gefahrensymbolen** auf der Verpackung:



Anzeige

Streugutbeseitigung

Laut der Straßenreinigungssatzung sind die Anlieger (Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke) verpflichtet, die Reinigungsflächen (z. B. Gehwege, Schnittgrinne, Fahrbahnen) in einem sauberen Zustand zu halten sowie Hydranten, Absperrschieber und Straßenentwässerungseinrichtungen von Verunreinigungen freizuhalten.

Dazu zählt auch, Reste von Streugut nach Beendigung der Winterperiode zu entfernen. Wie in den vergangenen Jahren sind Ihnen die Mitarbeiter des Bauhofes bei der **Beseitigung des Streugutes** behilflich. Da dies eine freiwillige Leistung der Verwaltung von Gompitz/Altfranken und Mobschatz ist, bitten wir um Verständnis, dass nur Streugut abgeholt werden kann, das zu einem Haufen bzw. in Eimern zusammengekehrt ist.

Wir bitten um Ihre telefonische Mitteilung unter Tel.: 0351 4139232 (Gompitz), 0351 5006218 (Altfranken), 0351 5006220 (Mobschatz) - so bald wie möglich erfolgt die Abholung.

> Die ausführliche **Straßenreinigungssatzung** ist in der Broschüre „In Ordnung! – Stadtrecht für jedermann“ nachzulesen. Sie erhalten diese kostenlos in der Verwaltungsstelle Gompitz und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Im Internet ist sie abrufbar unter www.dresden.de/satzungen.

Glückwünsche für Jubilare

Der Oberbürgermeister möchte allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden die Jubilare gebeten, sich möglichst umgehend, jedoch spätestens vier Wochen vor dem Ereignis, schriftlich in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken bzw. im Ortschaftsbüro Mobschatz zu melden. Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich.

Im „Dresdner Amtsblatt“ ist die Bekanntgabe dieser Ehejubiläen sowie der 90., 100. und jedes weiteren Geburtstages vorgesehen. Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis zum Widerruf im Melderegister eingetragen.

Aus dem Dresdner Amtsblatt

Zehnter Dresdner Mietspiegel

- Mieter und Vermieter werden ab 14. März befragt

12000 Dresdnerinnen und Dresdner erhalten in den nächsten Tagen Post von der Stadtverwaltung. Sie wurden per Zufallsverfahren aus dem Melderegister für die Befragung zum Mietspiegel 2017 ausgewählt. Die Mieterbefragung erfolgt durch die GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH. Der Mietspiegel gibt eine Übersicht über die in Dresden üblicherweise gezahlten Mieten und trägt damit wesentlich zur Rechtssicherheit und Transparenz am örtlichen Wohnungsmarkt bei.

www.dresden.de/wohnen

Kommunale Bürgerumfrage 2016

Zuzeit erhalten 12500 per Zufall aus dem Melderegister ausgewählte Dresdnerinnen und Dresdner von der Landeshauptstadt einen Brief mit einem Fragebogen und einem freigemachten Rückumschlag. Ziel dieser Umfrage ist es, ein repräsentatives Bild über die Lebensbedingungen der Bevölkerung und die Entwicklung in verschiedenen Bereichen wie Wohnen, Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und

Freizeit in Dresden zu erhalten. Die Befragungsergebnisse werden sowohl dem Stadtrat als auch den Ämtern eine wichtige Entscheidungsgrundlage in vielen Bereichen sein.
www.dresden.de/KBU

Statistisches Landesamt Sachsen befragt Haushalte

Jährlich führen Beauftragte im Freistaat Sachsen und im gesamten Bundesgebiet den Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftebefragung durch. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte zu Themen wie Haushaltstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes usw. befragt werden. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Die Haushalte können zwischen der Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes.

Die vollständigen Texte sind im Dresdner Amtsblatt, Ausgabe 10/2016 vom 10.03.2016 nachzulesen.

Anzeigen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nun ist der Winter endgültig vorbei. Die extremen und unangenehmen Begleiterscheinungen gab es diesmal nicht – zur Freude des Bauhofs und des Winterdienstes im Allgemeinen. Die Schneezäune sind abgebaut und das Streugut auf den Straßen und Wegen sollte zwischenzeitlich auch zusammengekehrt sein. Wir alle wollen nun endlich Sonne, Wärme und die vielen bunten Farben in den Gärten und Grünanlagen. Die Aktion „Saubere Zschone“ war nicht nur ein Zeichen für Ordnung und Sauberkeit, sondern eben auch eine Verabschiedung dieser Jahreszeit. Wir danken allen, die an der Aktion für unsere Natur aktiv teilgenommen haben. Es ist eben genau das, was unsere Ortschaft ausmacht. Freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten im Sinne des Allgemeinwohls. Viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Ortschaft sind still und heimlich aktiv und das über viele Jahre.

In der letzten Ortschaftsratssitzung wurden deshalb wieder - stellvertretend für viele andere - Bürger für ihre besonderen ehrenamtlichen Leistungen geehrt.

Herr Herbert Sobe verkörpert den Geist des gemeinschaftlichen Zusammenlebens, in der Ortschaft ist er generationsübergreifend prägend und wurde für die lange gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und seine seit 1950 dauernde verantwortungsvolle Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr in Pennrich gelobt.

Herr Harald Worms hat sich seit langer Zeit um die Heimatpflege in Gompitz verdient gemacht, insbesondere ab 1991 mit der Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V., er ist für den Aufbau und das Führen der Heimatstube und deren Sammlung verantwortlich, seit über 15 Jahren vermittelt er auf der Gompitzer Heimatseite vielseitige und spannende Themen.

Herr Frank Bormann unterstützt von Anfang an die Aktion Saubere Zschone, er gibt seit über 10 Jahren regelmäßig Fotos unserer Heimat kostenlos in die Sammlung der Heimatstube, durch sein umsichtiges verantwortungsvolles Handeln ist sein historischer Fund (neolithisches Steinbeil) für die Nachwelt gesichert.

Aber die Arbeit der Ortschaftsräte muss sich auch mit anderen Dingen beschäftigen und diese sind nicht immer angenehm, aber von Bedeutung für die weitere Entwicklung. So geht es immer wieder um finanzielle Mittel und Möglichkeiten. Die Verfügungsmittel und die Investitionspauschale sind dazu die wichtigsten Instrumente, um eigenständig bestimmte Maßnahmen in der Ortschaft anzuschieben und mit den Fachämtern gemeinsam zu realisieren. Unsere bescheidenen Mittel reichen natürlich nicht aus, um alle Begehrlichkeiten und Notwendigkeiten in die Tat umzusetzen. Deshalb ist es wichtig, Prioritäten zu setzen und Gewichtigkeiten zu bestimmen. Der Ortschaftsrat hat Schwerpunkte folgenden Ämtern zugearbeitet:

- Straßen- und Tiefbauamt
- Umweltamt
- Liegenschaftsamt
- Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Die wichtigsten Projekte in diesem Jahr sind:

- die Sanierung der Brücke in Zöllmen
- der Straßenbau „Waldblick“
- der Straßenbau „Altnossener Straße“

Schwerpunkt und Zielstellung für den nächsten Doppelhaushalt 2017/2018 ist der behindertengerechte Zugang unseres Gemeindezentrums für alle Bürgerinnen und Bürger.

Diese schwergewichtigen Dinge nehmen natürlich einen finanziell großen Platz ein, aber Infrastruktur kommt allen zunutze und hat auch etwas mit Werthaltigkeit zu tun.

Vergessen wollen wir auch nicht, dass für das Vereinswesen und für Veranstaltungen im Ort finanzielle Mittel bereitzustellen sind. Gerade diese Belange machen die Wohlfühlstimmung und das Zusammengehörigkeitsgefühl im ländlichen Raum aus. Auch an dieser Stelle darf der kritische Blick nicht verloren gehen, denn alle Gelder sind Steuergelder und diese sollten weitestgehend zum Wohle der Ortschaft und aller Bürgerinnen und Bürger eingesetzt werden. Hier darf die Balance zwischen Wohlfühlen und Verschwendungen nicht verloren gehen.

Natürlich lebt unsere Ortschaft auch von allen Veranstaltungen der Vereine und fördert den Zusammenhalt und das Miteinander und bringt nicht zuletzt die gute Stimmung in unsere Ortschaft. Das macht Gompitz mit seinen Ortsteilen auch so lebenswert und das alles wollen wir erhalten und fördern. Deshalb ist der sorgsame Umgang mit Geld aus dem Haushalt unserer Stadt Dresden so wichtig. Mit der fortschreitenden Entwicklung der Ortschaft und den damit verbundenen Aufgabenstellungen und Verpflichtungen steht die Anpassung der Verfügungsmittel und Investitionsmittel an oberster Stelle bei den Gesprächen mit der Stadt. Man hat immer das Gefühl, in Gompitz ist die Welt in Ordnung und damit es so bleibt, wollen wir alles dafür tun.

Mit freundlichen Grüßen

*Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher*

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **4. April 2016**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Anzeigen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 07.03.2016

Beschluss V-GP0059/16

Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt das von der Grundschule Gompitz am 07.03.2016 vorgestellte Konzept zur Durchführung des Zirkusprojektes im Zeitraum 04.09. bis 09.09.2017 im Pennricher Park sowie dessen finanzielle Planung zur Kenntnis.

Im Ergebnis dessen bestätigt der Ortschaftsrat den Standort und die Bereitschaft, das Projekt im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen.

Beschluss V-GP0060/16 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2017/2018 des Straßen- und Tiefbauamtes

– Prioritätenliste“

Folgende Maßnahmen werden vom Ortschaftsrat vorgeschlagen:
in der Kategorie A

- Altnossener Straße defekte Fußwege und Oberflächenerneuerung
- grundhafter Ausbau der Straße Unkersdorf nach Kesselsdorf
- Ockerwitz Sanierung der Ockerwitzer Dorfstraße inklusive Bushaltestelle

in der Kategorie B

- Steinbacher Grundstraße Ausbesserung von Rissen in der Oberfläche
- Gompitzer Wirtschaftsweg zwischen Gärtnerei Otys und Dorfplatz Gompitz
- Straße von Unkersdorf nach Kaufbach Ausbesserung von Rissen in der Oberfläche
- Fußweg Steinbach

in der Kategorie C

- Zum Jammertal (Nr. 1 – 8) Ausbesserung von Rissen in der Oberfläche
- Am Schreiberbach Behebung der abgesenkten Straßenentwässerung (Einläufe)
- Sanierung Zschoner Mühle (Brücke) bis OE Omsewitz (Am Steinigt)

Beschluss V-GP0061/16 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2017/2018 des Umweltamtes“

Der Ortschaftsrat bittet um Bereitstellung finanzieller Mittel zur Weiterführung der Instandsetzung der Wanderwege im Zschonergund gemäß vorliegender und vom Ortschaftsrat bestätigter Planung.

Beschluss V-GP0062/16 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2017/2018 des Liegenschaftsamtes“

Der Ortschaftsrat bittet um Bereitstellung finanzieller Mittel zur Sanierung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes im OT Pennrich, Altnossener Str. 46, Flurstück T. v. 124/11 der Gemarkung Pennrich. Der unter Denkmalschutz stehende und sich im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung „Dorfkern Pennrich“ befindliche Dreiseithof soll als Ensemble im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden verbleiben und die Nutzung des Hofes im Interesse der Ortschaft und der Feuerwehr sicherstellen.

Beschluss V-GP0063/16 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2017/2018 des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft“

Im Doppelhaushalt 2017/2018 ist es notwendig, dass Pflegeverträge für alle Spielplätze in der Ortschaft und für die Grünflächen/Straßenbegleitgrün in den Bebauungsplangebieten sowie für die Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns an der Ockerwitzer Allee zwischen Gompitz und Ockerwitz vergeben werden und die dafür erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

Des Weiteren fordert der Ortschaftsrat die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Sanierung der Wege im Pennricher Park.

Beschluss V-GP0064/16 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2017/2018 des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung“

Der Ortschaftsrat fordert die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Herstellung eines barrierefreien Zuganges im Gemeindezentrum Gompitz.

Beschluss V-GP0065/16 „Finanzmittel für Ortschaften zur Planung des Doppelhaushaltes 2017/2018“

Zur Erfüllung der gemäß § 67 SächsGemO übertragenen Aufgaben sind dem Ortschaftsrat angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Dafür ist die Bereitstellung der Verfügungsmittel in Höhe von 25,00 Euro je Einwohner und Haushalt Jahr und der Investitionspauschale in Höhe von 27,00 Euro je Einwohner und Haushalt Jahr in den Doppelhaushalt 2017/2018 erforderlich. Stichtag für die Bemessung der Einwohnerzahl stellt dabei der 31.12. des jeweiligen Vorjahres dar. Der Ortschaftsrat Gompitz beauftragt den Oberbürgermeister mit der Bereitstellung der Mittel, auch um eine Ungleichbehandlung der einzelnen Ortschaften auf Grund unterschiedlicher Haushaltsansätze zu vermeiden.

Beschluss V-GP0066/16

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. einen Zuschuss in Höhe von 150,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für den am 09.04.2016 in Cossebaude stattfindenden 5. Heimattag des Wilsdruffer Landes bereitzustellen.

Anzeige

Grundhafter Ausbau der Altnossener Straße von Waldblick bis Podemuser Straße einschließlich der Straße Waldblick

- Vorabinformation -

Das Straßen- und Tiefbauamt informierte über die Baudurchführung:

Bauzeit ist vom **20.06. – 13.11.2016**

Folgende Bauphasen sind vorgesehen:

- Bauphase 0 vom 20.06. – 24.06.2016
Instandsetzung der Anliegerstraße Zöllmen, Aufbau Baustellen-einrichtung und Verkehrssicherung
- Bauphase 1 vom 25.06. – 06.08.2016
Grundhafter Ausbau Altnossener Straße zwischen Waldblick und Mühlwiesenweg einschließlich beider Knotenpunkte und gleichzeitig Sanierung der Brücke über den Zschonerbach
Offizielle Umleitung über Roitzscher Landstraße, Podemuser Hauptstraße, Zschonergrund, Ockerwitzer Allee für Kfz und Bus, Anliegererschließung über den Feldweg Zöllmen zwischen B 173 und Erlengrund
- Bauphase 2 vom 08.08. – 15.10.2016
Grundhafter Ausbau der Altnossener Straße zwischen Mühlwiesenweg und Podemuser Straße und grundhafter Ausbau Waldblick
Offizielle Umleitung über Roitzscher Landstraße, Podemuser Hauptstraße, Zschonergrund, Ockerwitzer Allee für Kfz, Umleitung für Anlieger und Bus landwärts über Podemuser Straße, Am Zschonergrund, Mühlwiesenweg und stadtwärts über Jam-mertal, Pennricher Feldrain und Podemuser Straße
- Bauphasen 3 – 5 vom 17.10. - 10.11.2016
Halbseitiger grundhafter Ausbau des Knotenpunktes Altnosse-ner Straße/Podemuser Straße
Verkehr kann auf Altnossener Straße in eine Richtung abwech-selnd fahren (Absicherung durch Baustellen-Lichtsignalanlage)
- Bauphase 6 vom 11.11. – 13.11.2016
Asphalteinbau Knotenpunkt Altnossener Straße/Podemuser Straße
Vollsperrung des Knotens
Offizielle Umleitung über Roitzscher Landstraße, Podemuser Hauptstraße, Zschonergrund, Ockerwitzer Allee für Kfz und Bus, Anliegererschließung über den Feldweg Zöllmen zwischen B 173 und Erlengrund

Anzeigen



April, April ... mal sehen, was er will,
so begrüßen wir die erwachende Natur und entdecken sicherlich täglich viele neue und interessante Dinge im schönen Zschoner Grund ...

Die zahnärztliche Betreuung und Kontrolle unserer Kinder regen erneut dazu an, dass Kinder bis zum 24. Lebensmonat vom Schnuller entwöhnt sein sollten, da ein fortdauerndes Lutschen u. a. zu Zahnfehlstellungen sowie daraus resultierenden Sprachfehlern führen kann.

Wie Sie sicher schon wissen, befindet sich am Seiteneingang unserer Kindertagesstätte ein Baum, an dem Schnuller aufgehängt werden können. Bei Abgabe am Baum können sich die Kinder einen Brief von der Schnullerfee aus dem Kasten nehmen, der eine kleine Überraschung beinhaltet. Manchmal kommt uns sogar die Schnullerfee persönlich besuchen.

Wussten Sie schon ...

„Das schönste, was es in dieser Welt gibt, ist ein leuchtendes Gesicht.“ (Albert Einstein)

Erhalten Sie Ihrem Kind sein leuchtendes und staunendes Gesicht!

74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden

Tel: 0351 / 4116775

Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74.grundschule.gompitz.de

eMail: Dresden-74.GS@t-online.de



Frühling

Endlich ist nun der Frühling auch in unserer Grundschule angekommen mit Zeichnungen und kleinen Gedichten, die unser Schulhaus schmücken.

Auch alle Ostereier wurden erfolgreich gefunden.



Unsere Kinder der Klasse 2 verbringen eine Woche in der Jugendherberge Walsmühle und werden dort viel Interessantes kennenlernen.

Im April findet auch noch ein Kuchenbasar an unserer Schule statt, diesmal arrangieren das die Kinder und Eltern der Klasse 2.

„Gompitz sucht den Superstar“ – so lautet das Motto unserer kleinen Talente-Show, zu der wir alle Hortkinder als Künstler oder Zuschauer am 19.04.2016 in den Hort einladen.

Am 21.04.2016 ist der Elternabend der Klasse 3 mit Schulleitern der weiterführenden Schulen.

Ende April findet wieder das Fußballturnier in Cossebaude statt. Wir drücken unseren Fußballern ganz fest die Daumen.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Monat April.

Das Team der Grundschule Gompitz

Ein DANKESCHÖN an die Firma Sanitär-Heinze Handelsgesellschaft mbH für die finanzielle Unterstützung.
Einen herzlichen DANK an die Gärtnerei Geißler & an Familie Müller-Gericke für die blumigen Grüße zum Frauentag und einen lieben DANK an die Gärtnerei Gäßler für die Ausgestaltung unseres Ostermarktes.

Achtung Schulanfänger!

Die Zuckertüten an unserem Zuckertütenbaum sind im Wachstum.



Anzeige

Rückblick und Vorausschau



Anzeigen

In den nächsten Tagen werden alle Familien, die sich im Jahr 2015 über Nachwuchs freuen konnten, Post von unserer Ortschaftsverwaltung erhalten. Mit dem Schreiben werden Sie zum jährlich stattfindenden Pflanzen des **Jahrgangsbäumes** eingeladen. Ich möchte Sie bitten, diese Einladung anzunehmen und sich die kleine Feierstunde nicht entgehen zu lassen.

Doch vorerst wünsche ich allen Lesern ein schönes Osterfest und einen guten Start in den Frühling.

*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.*





**Feuerwehrfest
Freiwillige Feuerwehr Gompitz**

1. Mai 2016 · 9-17 Uhr

Gemeindezentrum Gompitz/Pennrich
Wettkämpfe der Feuerwehr & Jugendfeuerwehr,
Fußballturnier, Oldtimerrundfahrten,
Schauvorführung, Feuerwehr zum Anfassen



Fußball
1. Mai 2016
**Pokal der
Ortschaft**



**Auch 2016 kann im Rahmen des Feuerwehrfestes am 1. Mai in Pennrich wieder Fußball gespielt werden.
Meldetermin ist der 10.04.2016!**

Termin: 1. Mai 2016
voraussichtlich 10.00 – ca. 14.00 Uhr

Ort: Kleinsportanlage Pennrich;
Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden
(Bitte beachten: eingeschränkte Umkleidemöglichkeiten und keine Dusche)

Ansprechpartner: Dirk Dreyer (info@dirk-dreyer.de);
Tel.: 0351 4160953 (auch AB)
www.ortschaft-gompitz.de

Meldung: bis 10.04.2016 an Dirk Dreyer
mit folgenden Angaben:
Mannschaftsname – Ansprechpartner –
Tel./E-Mailadresse
(Erwachsene Jahrgang 2000 u. älter)

Weitere Hinweise online bzw. in den Ortsnachrichten vom Februar.
Meldestand 13.03.: 3 Teams

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

am 9. April 2016 startet die Aktionswoche Dresdner Frühjahrspflege unter dem Motto „Sauber ist Schöner“. Es ist eine Initiative der LH Dresden, der Stadtreinigung und des City Management Dresden. Der Ortschaftsrat plant dazu, wie im vergangenen Jahr, die „Aktion Sauberes Altfranken“ am 09.04.16 mit Beginn 9:00 Uhr am Ortschaftszentrum.

Gemeinsam wollen wir die Ortschaft von herumliegendem Müll befreien und vor allem die Parkwege reinigen. Wir hoffen auf Ihre tatkräftige Unterstützung. Die Einzelheiten zu dieser Aktion können Sie dem hier veröffentlichten Flyer bzw. den Aushängen entnehmen. Unter allen fleißigen Helfern verlost die Stadtreinigung attraktive Preise, die von Dresdner Unternehmen spendiert werden. Wenn Sie daran teilnehmen wollen, schicken Sie nach getaner Arbeit ein „Beweisbild“ an folgende Mail-Adresse: redaktion@srddresden.de. Ihre Putzaktion ist dann im Lostopf. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Gegenwärtig wird im Stadtrat noch über die Sicherstellung des Rechtsanspruches der Dresdner Familien auf einen Kitaplatz ab 2017 gestritten. Es fehlt hier noch das Bekenntnis zur Bereitstellung von 58 Millionen Euro, die nach Aussagen des Eigenbetriebs erforderlich sind, um den Rechtsanspruch auf Tagespflege- und Kitaplätze bedarfsgerecht abzusichern, damit für jede Familie, die dies wünscht, ein Betreuungsplatz zur Verfügung steht.

Das Altfrankener Kita-Projekt ist finanziell abgesichert und die Bauarbeiten laufen gegenwärtig planmäßig.

Der Ortschaftsrat und der Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“ arbeiten gemeinsam an einer Aktion, in die die Kinder und Jugendlichen der Ortschaft einbezogen werden, um einerseits etwas über die Geschichte des Ortes zu erfahren und andererseits auch Anregungen für eine Freizeitgestaltung zu bekommen. Die Aktion ist für Anfang Mai 2016 geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am **Montag, dem 11.04.2016, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 14.03.2016

Beschluss zur Vorlage V-AF0035/16

Zuarbeit zur Haushaltsplanung 2017/2018 für das Straßen- und Tiefbauamt

Um den grundhaften Ausbau des Reststückes der Otto-Harzer-Straße zwischen Kesselsdorfer Straße und dem Abzweig Am Lucknerpark zu realisieren, fasste der Ortschaftsrat Altfranken am 19.10.2015 den Beschluss V-AF0026/15. Die darin vereinbarte finanzielle Beteiligung durch die Ortschaft Altfranken wurde mit den Beschlüssen V-AF0026/15, V-AF0031/15 und V-AF0033/15 erfüllt.

Das Straßen- und Tiefbauamt wird beauftragt diese Maßnahmen in den Haushaltsplan 2017/2018 aufzunehmen, damit die Realisierung wie vereinbart 2017 beginnen kann.

Bis zur 17. Kalenderwoche erwarten wir eine Rückmeldung, ob diese Maßnahme in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufgenommen wurde bzw. warum nicht.

Beschluss zur Vorlage V-AF0036/16

Zuarbeit zur Haushaltsplanung 2017/2018 für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Bereits mit Beschluss V-AF0073/14 wurde das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft aufgefordert, die notwendigen finanziellen Mittel zur Bewirtschaftung des Altfrankener Parkes als Park in die Haushaltplanung aufzunehmen.

Für die Einwohner und Besucher der Ortschaft Altfranken ist die Erhaltung des Altfrankener Parkes mit seinem Erholungswert als Park dringend erforderlich. Aus diesem Grund beauftragt der Ortschaftsrat Altfranken das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, die notwendigen finanziellen Mittel zur umfangreichen Pflege des Altfrankener Parkes in die Haushaltsplanung 2017/2018 aufzunehmen.

Bis zur 17. Kalenderwoche erwarten wir eine Rückmeldung, ob diese Maßnahme in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufgenommen wurde bzw. warum nicht.

Anzeigen

Anzeige

Aktion Sauberes Altfranken

Im letzten Jahr wurden von 24 Teilnehmern 12 Säcke Müll gesammelt und die Parkwege gereinigt. Damit es auch in diesem Jahr wieder ordentlich in der Ortschaft aussieht plant der Ortschaftsrat Altfranken eine Reinigungsaktion.

Wir bitten alle Einwohner der Ortschaft Altfranken am
Samstag, 9. April 2016

bei der Aktion Sauberes Altfranken mitzumachen!
Treffpunkt ist 9 Uhr wieder am Ortschaftszentrum
Otto-Harzer-Straße 2 b.

Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Es wäre schön, wenn Gerätschaften, wie z. B. Fächerbesen und Schaufeln selbst mitgebracht werden können, da sie nur in kleiner Stückzahl vorhanden sind. Handschuhe und Müllsäcke werden bereitgestellt. Da Arbeiten an der frischen Luft hungrig macht, wird ein kleiner Imbiss für alle Helfer organisiert. Die Stadtreinigung Dresden startet in diesem Jahr eine Gewinnspielaktion, bei der tolle Preise gewonnen werden können.

Helfen Sie uns die Ortschaft zu verschönern!

Ihr Ortschaftsrat
Altfranken

Gewinnspielaktion der Stadtreinigung
Neu: Sauber gewinnt!

Unter allen fleißigen Teilnehmern verlosen wir in diesem Jahr attraktive Preise, spendiert von Dresden Unternehmen.

Was müssen Sie tun? Schicken Sie nach getaner Arbeit ein „Beweisbild“ an folgende E-Mail Adresse:
redaktion@sr.dresden.de.

Dann ist Ihre Putzaktion im Lostopf. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mehr über die Verlosung erfahren Sie hier: www.sr.dresden.de

Um Meldung der Teilnahme bis zum 04.04.2016 unter der Telefon-Nr. 5 00 62 18 oder unter ortschaft-gompitz@dresden.de wird gebeten.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

die Wanderliebhaber unter uns dürften sich freuen. Der Ortschaftsrat ist sich einig, sich zukünftig intensiver unseren Wanderwegen zu widmen. Dies war auch Anlass eine neue Sitzgruppe nahe der Zschoner Mühle aufzustellen. Diese wird schon bald alle Naturliebhaber zum Verweilen einladen, die sich auf dem Weg zwischen Podemus und der Zschoner Mühle aufhalten.

Besonders wenn Kinder unterwegs sind – ganz gleich ob auf dem Weg in die Schule oder in ihrer Freizeit – muss deren verkehrssicheres Ankommen gewährleistet sein. Leider existieren derzeit noch zu wenig Gehwege in unseren Ortsteilen, als dass wir unsere Kinder immer ruhigen Gewissens nach draußen lassen können. Vor allem der Autoverkehr bereite den Podemusern immer wieder Sorge. Aus diesem Grunde regte ich im Straßen- und Tiefbauamt an, diese Situation mit Tempo 30 in Podemus zu entschärfen. Der Vorschlag wurde aufgenommen, sodass nun seit einigen Tagen auch auf der Roitzscher Landstraße in Podemus eine entsprechende Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet wurde.

Wir bleiben beim Thema Verkehr. Ich berichtete bereits von sehr konstruktiven Gesprächen mit Satra, dem ÖPNV-Anbieter in unseren Ortslagen. Satra gibt uns nun die Möglichkeit, das Busnetz selbst mitzugestalten, um einen großen Schritt nach vorn in Richtung Fahrgastfreundlichkeit zu machen. Um diese Zuarbeit zu leisten, bin ich absolut auf Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft angewiesen, da sie selbst am besten wissen, welche Fahrwege an den Arbeitsplatz, zum Einkauf oder in die Schule gebraucht werden. Auf Grundlage dessen kann ich die Zuarbeit leisten, die den Wünschen und dem Bedarf unserer ÖPNV-Nutzer entsprechen. Bitte teilen Sie mir Ihre Anregungen umgehend mit – im April wird die Stellungnahme an Satra fällig!

Des Weiteren möchte ich an dieser Stelle die Chance nutzen, das Kommen unseres örtlichen Bundestagsabgeordneten anzukündigen. Ich nahm die zeitnahe Veröffentlichung des Bundesverkehrswegeplanes zum Anlass, Herrn Arnold Vaatz in die Ortschaft einzuladen, damit uns dieser die Pläne zum Neubau der B6 im Bereich Stetzsch/Cossebaude erläutert. Da dieses große Verkehrsprojekt zweifellos auch die Verkehrssituation in der Ortschaft maßgeblich verändern wird, ist zeitnahe Information über die Baumaßnahmen unabdingbar für eine aktive Mitarbeit in dieser Sache. Der Ortschaftsrat ist sich einig, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Beteiligungsverfahren nach Offenlegung der Planungen aktiv vertreten zu wollen. Ich bitte dazu alle betroffenen und interessierten Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, dem 05.04.2016, um 18 Uhr in den Dorfclub, um gemeinsam von Herrn Vaatz mehr über die Planungen zu erfahren. Sollten Sie sonstige tagespolitische Fragen an den Bundestagsabgeordneten haben, können Sie diese ebenfalls gern im Rahmen der Veranstaltung ab etwa 19 Uhr stellen. Ich freue mich auf eine konstruktive Debatte und verbleibe bis dahin

mit herzlichen Grüßen

Ihr Maximilian Vörtler

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<https://anzeigen.wittich.de>

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 7. April 2016, um 19:30 Uhr
im Dorfclub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.03.2016

Beschluss MB0068/16 (beschließend):
Beschluss zur Unterstützung der „Aktion Saubere Zschone“

Beschluss MB0067/16 (beschließend):
Übertragung von finanziellen Mitteln an das Straßen- und Tiefbauamt für Maßnahmen in der Ortschaft Mobschatz

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Informationen zur Arbeit der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz
Berichterstatter: Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz Detlef Köhler
- Bildzusammenstellungen für die Internetpräsentation der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortschaftsrat Peter Bartels
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher Maximilian Vörtler
- Bürgeranfragen

Seniorenverein Mobschatz

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir wünschen Ihnen allen frohe Ostern und einen fleißigen Osterhasen, der seine Süßigkeiten hoffentlich nicht im Schnee verstecken muss.

Wir freuen uns schon auf Ihr reges Erscheinen zu unserem Frühlingsfest am 6. April 2016.



Briesnitzer Geschichte – neu belebt!

Anzeigen

40 historische Umkleidekabinen im Zschonergrundbad suchen neue Mieter

Nachdem das Bad im Mai 2015 wiedereröffnet wurde planen wir nun, unsere denkmalgeschützten Umkleidekabinen mit den historischen Nummern 1-40 zu renovieren und wieder zu vermieten.

Im Zeitraum von Mitte Februar bis Mitte Mai 2016 wird der Verein ehrenamtlich die Säuberung und Holzsanierung jeder einzelnen Kabine vornehmen. Sobald dann die neuen Schließanlagen montiert sind, kann die Vermietung beginnen. Ehe es soweit ist, benötigen wir vorher finanzielle Unterstützung für die Materialkosten und die Dachsanierung.



Historie

Die insgesamt 200 vorhandenen Umkleidekabinen in 5 Doppelzeilen wurden vermutlich um 1928 gebaut. Aus Zeitzeugnissen geht hervor, dass die „Dauerzellen“ für 8 Reichsmark pro Jahr gemietet werden konnten. Hatte man rechtzeitig vorreserviert, konnte man „seine“ Dauerzelle nahtlos mehrere Jahre behalten. Bis 1988 waren die einzelnen Kabinen meist restlos vermietet und wurden innerhalb der Familien regelrecht „vererbt“. Der Bereich um die Kabinen wurde als Gemeinschaftsanlage gesellig genutzt.

Möchten auch Sie eine historische Umkleidekabine mieten?

Für die limitierte Anzahl von 40 Kabinen in der Doppelzeile zahlen Sie **100 € für die Erstanmietung pro Kabine in der Badsaison 2016**. Damit erhalten Sie nicht nur eine „geschichtsträchtige“ hölzerne Kabine die Sie vollkommen eigenständig nutzen können, Sie unterstützen gleichzeitig den Erhalt eines besonderen historischen Baudenkmales. Mit der Erstmiete erwerben Sie zugleich den Anspruch auf diese Kabine in den Folgejahren mit einem reduziertem Mietpreis von 50 €/Badsaison.



Oder werden Sie Kabinen-Spender!

Nur mit einem ausreichenden Startkapital können wir mit der dringend notwendigen Dachsanierung beginnen. Auch wenn Sie keine der 40 Kabinen mieten, aber den Erhalt eines dieser mittlerweile einmaligen Bauwerke unterstützen wollen – dann helfen sie bitte mit einer Spende! Ihr Name erscheint dann, wenn gewünscht, auf einer Spendertafel an der Stirnseite der Kabinenreihe.

Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Vorhaben!

Ostsächsische Sparkasse: Kennwort „Kabine“

IBAN DE69 8505 0300 3120 0856 33

SWIFT OSDDDE81XXX

Nachfragen zum Projekt und zur Vermietung bitte per email an: kabine@zschonergrundbad.com

Für Ihre Spende und Ihr Interesse danken wir!



Grundschule Cossebaude

Cossebaude, Bahnhofstr. 5,
01156 Dresden
Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
Internet: www.gs-cossebaude.de



Viele Kinder bewältigen ihren Schulweg allein und sollen so schnell wie möglich Sicherheit in ihrer Rolle als Fußgänger gewinnen.

„Aufgepasst mit ADACUS“

So hieß es deshalb für unsere Erstklässler am Donnerstag, dem 3. März während des Besuches von ADACUS, eine Veranstaltung des ADAC.

Begrüßt wurden alle Mädchen und Jungen von ADACUS, einem kleinen Vogel mit einem Lied, dem die Kinder gespannt lauschten. Typische Situationen und richtige Verhaltensregeln am Fußgängerüberweg und an der Fußgängerampel wurden besprochen. Aus un-

seren Erstklässlern zauberte ADACUS nun lustige Fußgänger und Feuerwehr-, Polizei- und Kranautos, Schulbus und ...

Das Rollenspiel konnte beginnen. Den Kindern verlangte das Nachspielen zwar große Aufmerksamkeit ab, bereitete aber trotzdem jede Menge Spaß.

Am Ende der kleinen Verkehrserziehung waren alle Mädchen und Jungen etwas traurig, dass die Zeit viel zu schnell verging, freuten sich aber riesig über den Erhalt einer Urkunde.

*Dorit Isenberg-Schunack
Grundschule Cossebaude*



Anzeigen

77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden
E-Mail: info@77grundschule.de
Internet: www.77grundschule.de
Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416



>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<

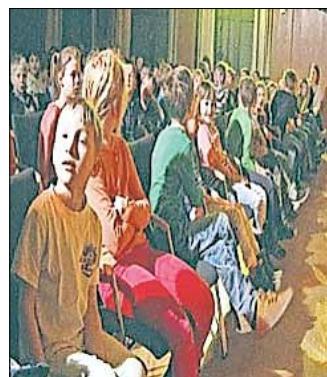
Ausflug zum Schulkonzert ins Kulturhaus

Am 4. März haben die ersten Klassen der 77. Grundschule einen Ausflug zum Schülerkonzert gemacht. Auf dem Programm stand die musikalische Märchenreise des Zauberers Zafizu, der seinen wichtigsten Zauberstab verloren hatte und mit Hilfe seiner zwei Zauberlehrlinge quer durchs Märchenland reisen musste, um ihn wiederzufinden. Dabei durften die Kinder im Publikum helfen, indem sie den Zauberer und die Märchenfiguren beim Singen unterstützten. Leicht war es nicht, den verlorenen Zauberstab wiederzufinden, schließlich wurde er durch viele Hände weitergereicht, sodass sogar Hänsel und Gretel, aber auch Rapunzel bei der Suche helfen mussten. Auf den vielen spannenden Wegen mit den verschiedenen märchenhaften Begegnungen gab es viele Lieder und Instrumente zu hören.



Die Schüler beider ersten Klassen haben den Märchenzauber mit großer Freude angeschaut und freuen sich darauf, wieder einmal ins Schulkonzert gehen zu können.

Die Klassen 1a und 1b der 77. Grundschule in Dresden-Stetzsch



Projekt: Erste-Hilfe-Maßnahmen in Klasse 2b

Im Rahmen des Sachunterrichtes lernten wir auf anschauliche Weise wie wir uns und unseren Mitschülern bei kleineren Verletzungen helfen können. Dazu haben wir uns Frau Schmalhofer, eine Schülermutti, eingeladen, welche als Krankenschwester tätig ist. Sie erklärte uns, was man bei den unterschiedlichsten Verletzungen tun kann und wann unbedingt Hilfe hinzugezogen werden muss.



Alle prägten sich die Notrufnummer 112 ein. Wir tauschten uns über die vier **Ws** aus: Wo ist der Unfall passiert? Was ist geschehen? Wie viele Verletzte sind zu versorgen? Welche Verletzungen haben die Betroffenen? Wichtig ist auch auf Rückfragen zu warten und bei dem Verletzten zu bleiben bis der Rettungsdienst da ist. Im Anschluss übten alle das Telefonieren zwischen Zeugen und Rettungsleitstelle. Außerdem legten wir uns gegenseitig die unterschiedlichsten Verbände an, übten die stabile Seitenlage und durften einmal ein Stethoskop probieren. Den Höhepunkt bildete die Besichtigung eines Notarztwagens, welcher auf unserem Schulhof ankam. Die Crew dessen zeigte uns, welche Geräte sich an Bord befinden und wozu diese dienen. Wir durften auch alle im Notarztwagen Platz nehmen. Zum Schluss bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde.



Es war eine sehr interessante Veranstaltung. Wir haben viel gelernt und können künftig erste kleine Hilfsmaßnahmen leisten. Wir danken Frau Schmalhofer auf diese Weise noch einmal ganz herzlich für ihre Bemühungen.

Die Klasse 2b und Frau Hahnefeld (Klassenlehrerin)

Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten



Tag der offenen Tür an der Oberschule Cossebaude!



Am **27.02.2016, in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr**, waren alle Türen wieder weit geöffnet, um unseren jungen Schülern ein herzliches „Willkommen!“ zu sagen.

Schüler und Eltern der aktuellen 4. Klassen waren eingeladen, sich unser Haus und das zur Schule gehörende Gelände anzusehen, neugierige Blicke in alle Fachbereiche und viele Freizeitmöglichkeiten zu richten und Gespräche mit Lehrern zu führen. Dieser **Tag der offenen Tür** hat eine große Tradition und soll helfen, Entscheidungen für die Schullaufbahn langfristig und gut informiert zu fällen. Gleichzeitig ist er eine gute Gelegenheit, konkrete Fragen zu Inhalt und Struktur unserer Schule im Gesamtkonzept der Schullandschaft zu diskutieren, Entwicklungsmöglichkeiten und weiterführende Bildungsangebote offen zu legen.

Lehrer der Schule hatten Kinder und ihre Eltern zu praktischen Übungen eingeladen, es wurde experimentiert, kreativ gestaltet, gebacken, musiziert und Sport getrieben ...

Das Interesse der Eltern konnte sich auf den Gängen und in unseren Räumen sehen und hören lassen und vielleicht gibt es ja ein Wiedersehen zu Beginn des neuen Schuljahres ...?

Congratulations!!



Dieser Glückwunsch gilt unserer Schülerin **Kristin Kaps** aus der Klasse 9b, die bei der 2. Stufe der Englischolympiade aller Oberschulen im Bereich unserer Bildungsagentur einen hervorragenden 2. Platz belegt hat. Anfang März stellte sich Kristin einem mehrstündigen Wettbewerb mit insgesamt 17 Teilnehmern.

Das Programm war außerordentlich vielfältig und forderte von den Teilnehmern sowohl mündliches als auch schriftliches Können, sowohl geografische und landeskundliche Kenntnisse als auch hohe Konzentration beim Verfolgen eines Vortrages durch einen Muttersprachler.

Mit dem 2. Platz in der Wertung dieses Wettbewerbes qualifizierte sich Kristin für die nächste Stufe am 21.04.2016 im Sächsischen Staatministerium für Kultus. Wir wünschen schon jetzt beste Vorbereitung und **Good luck!!**

Ein Besuch im Zoo lohnt sich immer ...

... das erleben unsere Schüler durch alle Klassenstufen - beschäftigen sich unsere 5. z. B. mit den fünf Wirbeltierklassen, so liegt bei den 7. Klassen der Schwerpunkt auf der Savanne als Lebensraum. Eine Riesenschlange anzufassen erfordert schon einige Mut, und zu erkunden, wie sich Geier und Giraffen ihren extremen Umweltbedingungen perfekt angepasst haben, fördert den Respekt vor der Natur. Ein besonderes Highlight erleben unsere 8. Klassen, wenn sie sich mit verhaltensbiologischen Fragen beschäftigen können und das „gar zu menschliche Verhalten“ der Orang-Utans beobachten. Für unsere 10. ist es eine willkommene und intensive Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfungen.

Andreas Zieger

Freitag, 29. April 2016

11. Kita-Turnier

(vormittags von 8.00 bis 10.30 Uhr)
und

12. Grundschulturnier

(nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr)

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Abteilung Fußball des TSV Cossebaude seine Kita- und Grundschulturniere. Im Wettsstreit um die begehrten Medaillen und Wanderpokale nehmen traditionell wieder viele Kindertagesstätten und Grundschulen des Dresdner Westens und aus anderen Stadtteilen und Gemeinden teil.

Als Titelverteidiger bei den Grundschülern geht in beiden Altersklassen die Grundschule Cossebaude ins Rennen. Den Wanderpokal der Kitas muss die Kita Kleiner Moritz aus Moritzburg verteidigen. Gemeldet haben bei den Grundschulen neben der Grundschule Cossebaude, die 12., 74., 75., 77. und 106. Grundschule.

Bei den Kindergärten wollen neben dem Titelverteidiger die Gohliser Arche, die Kleinen Strolche aus Stetzsch, das Kinderhaus Cossebaude und das WindSpielHaus aus Brabschütz teilnehmen.

Weitere Infos zum Turnier sind im Internet unter www.tsvcossebaude.info/turniere abzurufen.

Peter Jack, TSV Cossebaude

Anzeige

Termine und Veranstaltungen im April 2016

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz
– Aktive Abteilung

Donnerstag, 07.04.16, 19:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 21.04.16, 19:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Freitag, 29.04.16, 18:00 Uhr

Vorbereitung 1. Mai

Stadtteilfeuerwehr Gompitz
– Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 14.04.16, 18:00 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 05.04.16, 17:30 – 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Dienstag, 12.04.16, 17:30 – 19:00 Uhr

Praktische Ausbildung (GRH)

Dienstag, 19.04.16, 17:30 – 19:00 Uhr

Praktische Ausbildung (GRH)

Dienstag, 26.04.16, 17:30 – 19:00 Uhr

Praktische Ausbildung (GRH)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 08.04.16, 19:00 Uhr

Grundübung offenes Gewässer

Beleuchten der Einsatzstelle

Freitag, 22.04.16, 19:00 Uhr

Komplexübung Notdekontamination

Samstag, 23.04.16, 08:30 Uhr

Feuerwehrausfahrt „Görlitz“

Sonntag, 24.04.16, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Freitag, 29.04.16, 19:00 Uhr

Kombiausbildung

Gerätekunde - Maschinisten - Führungskräfte

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 14.04.16, 17:00 – 19:00 Uhr

Stationsbetrieb/Gerätekunde

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 28.04.16, 17:00 – 19:00 Uhr

Gruppenstafette/Löschangriff

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 05.04.16, um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Verein Freunde und Förderer der

Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Samstag, 30.04.16 (Uhrzeit wird bekannt gegeben)

Aufbau/Vorbereitung 1. Mai-Veranstaltung

Seniorenverein Gompitz e. V.

Montag, 11.04.16, 14:30 – 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Dienstag, 19.04.16, 15:00 – 16:00 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Mittwoch, 20.04.16, 14:30 Uhr

Frühlingsfest

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und der Protokollführer Herr Pauling halten am **Dienstag, 05.04.16, um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter Tel.: 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 05.04.16 von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter Tel.: 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **19.04.16 von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 14.04.16 und 28.04.16 von 17:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 19.04.16 von 17:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 04.04.16

20. Vereinsmeisterschaften (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Montag, 18.04.16, 18:00 Uhr

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Freitag, 29.04.16, ab 18:00 Uhr

Vereinsabend (Schützenhaus)

Samstag, 30.04.16, 17:00 Uhr

Maibaum-Setzen-Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Freitag, 22.04.16

Jahreshauptversammlung

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 07.04.16, 19:00 Uhr

(bei E. Schneider) Jahreshauptversammlung

Samstag, 30.04.16, 14:00 Uhr

(im Gemeindezentrum Ockerwitz)

Züchtertag des Kreisverbandes Dresden

Einladung zur Bürgersprechstunde von Stadtrat Stefan Vogel

Ihr Stadtrat **Stefan Vogel** (AfD) gleichzeitig Vorsitzender und Sozial- und Wohnungspolitischer Sprecher seiner Fraktion informiert Sie über die aktuellen Herausforderungen in der Asylpolitik für die Landeshauptstadt Dresden, beantwortet Ihre persönlichen Fragen und will mit Ihnen – so gewünscht – ebenfalls die Themen ausreichender Kita- und Schulplätze in Wohnnähe und Sicherheit und bezahlbares Wohnen in Dresden diskutieren.

Stefan Vogel und (**Peter Berauer in Mobschatz**) freuen sich über Ihren Besuch:

Am 29.03.2016, 15:00 – 16:00 Uhr in **Altfranken** im Ortschaftszentrum Altfranken Otto-Harzer-Str. 2b in 01156 Dresden.

Am 29.03.2016, 16:30 – 18:00 Uhr in **Gompitz/Pennrich** im Gemeindezentrum Gompitz Altnossener Straße 46a in 01156 Dresden.

Am 31.03.2016, 15:00 – 16:00 Uhr in **Mobschatz** im Dorfclub Mobschatz Am Tummelsgrund 7b in 01156 Dresden.

Um Ihre Anmeldung per E-Mail an sv@afd-fraktion-dd.de oder telefonisch 0170 2458113 wird herzlich gebeten.

Freundeskreis Heimatkunde - Oberwartha -

Einladung zum Vortrag:

Fritz Arndt und seine malenden Schwiegersöhne Kunstgeschichtliches – von Oberwartha in die Welt

Bereits 2004 und 2012 besuchte uns Herr Andreas Albert, um über das künstlerische Schaffen und das Leben der beiden Schwiegersöhne G. Gelbke und R. Birnstengel zu referieren. Nunmehr soll in unserem Jubiläumsjahr der Kreis geschlossen werden und in einem Vortrag mit Lichtbildern aus dem Leben Fritz Arndts, sowie seiner Schwiegersöhne und deren künstlerischem Schaffen ausgehend von Oberwartha, berichtet werden.

Insbesondere freuen wir uns über die Möglichkeit, an diesem Abend auch eine Ausstellung der beiden Künstler in unserer alten Schule mit Leihgaben zu eröffnen. Gezeigt werden vorrangig Landschaftsbilder. Andreas Albert ist Lehrer für Kunst und Kunstgeschichte, Künstler und Autor (u. a. Monografien zu G. Gelbke und R. Birnstengel)

Vortragender: Herr Andreas Albert

**Mittwoch 13.04.2016, 19:00 Uhr
in der alten Schule Oberwartha**

Der Vortrag ist wie immer kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Fischer

Patrick Förster

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan April 2016 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater/Kinderprogramm

Eintritt: kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Fr., 01.04.	11:00 & 14:00 Uhr	Geschichten vom Hündchen und Kätzchen	<i>Puppentheater Glöckchen</i>
Sa., 02.04.	11:00 & 14:00 Uhr	Die 3 kleinen Schweinchen	<i>Puppentheater Glöckchen</i>
So., 03.04.	10:30 & 15:00 Uhr	Zauberhörchen	<i>Puppentheater Glöckchen</i>
Sa., 09.04.	11:00 & 14:00 Uhr	Wie Findus zu Petterson kam	<i>AUGUST Theater mit Puppen Dresden</i>
So., 10.04.	10:30 & 15:00 Uhr	Wie Findus zu Petterson kam	<i>AUGUST Theater mit Puppen Dresden</i>
Sa., 16.04.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper's Ostindienreise	<i>Puppentheater CCC.</i>
So., 17.04.	10:30 & 15:00 Uhr	Kasper's Ostindienreise	<i>Puppentheater CCC.</i>
Sa., 23.04.	11:00 & 14:00 Uhr	Die verwunsene Waldmühle	<i>Puppentheater Eva Johné</i>
So., 24.04.	10:30 & 15:00 Uhr	Die verwunsene Waldmühle	<i>Puppentheater Eva Johné</i>
Sa., 30.04.	11:00 & 14:00 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr	Die Storchenprinzessin Wie die Hexe Wackelzahn den König überlistet wollte Müller & Muki zünden das Walpurgisfeuer an, erzählen Geschichten und singen das Muki-Lied, bei Knüppelkuchen und Hexenpunsch.	<i>Puppentheater Eva Johné</i> <i>Puppentheater Glöckchen</i>



Helau und Rabu! Das war eine Sause!

Das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ feierte im Februar wieder Fasching.



Vormittags kamen uns die Hortkinder der Cossebauder Grundschule besuchen. Damit sich die kleinen BesucherInnen bei uns so richtig wohl fühlten, wurden bereits vorab viele Vorbereitungen zusammen mit unseren Jugendlichen getroffen und Spielideen gesammelt. So starteten wir beispielsweise gleich mit einem Luftballontanzwettbewerb durch, der zum Spaß aller langsam in einen Luftballonzerplatzwettbewerb überging.

Beim Bewegungsspiel Pferderennen sowie bei vielen weiteren lustigen Spielangeboten konnten sich unsere kleinen Besucher so richtig austoben. Zwischendurch erfrischten sie sich am selbstgemachten Buffet mit Gurkenkrokodilen und holten sich an der Theke frische Mutzen und Milchshakes ab. Krönender Abschluss war die gemeinsame Polonaise, die winkend durch den Ort zurück zum Hort zog. Das war ein wunderschöner Vormittag. Ein ganz großes Dankeschön geht hier vor allem an alle unsere HelferInnen. Viele Jugendliche haben sich bereit erklärt, unsere Faschingsparty für den Hort zu unterstützen. Angefangen bei der gemeinsamen Dekoration unseres Hauses, über die Hilfe beim Kinderschminken, beim Milchshakes und Mutzen zubereiten bis hin zur Unterstützung des Jugendhausmonsters, das am Ende wirklich schon Angst vor dem Entdeckungsdrang der Hortkinder hatte. Vielen Dank an euch alle. Nach einem dringend benötigten und super leckeren Mittagessen mit unseren fleißigen HelferInnen ging es auch schon wieder weiter. Am Faschingsnachmittags haben wir Mumienwickeln, Schokoladenwettessen und Mehlfischen sowie eine daraus entstandene Mehlschlacht veranstaltet. Die Spiele ermöglichten es, dass jüngere

und ältere BesucherInnen sich miteinander beschäftigten. Dadurch wurde die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Altersgruppen gestärkt.

Die Winterferien über haben wir außerdem repariert, eine neue Arbeitsfläche für die Küche angepasst, gesägt, gebastelt, genäht und gebacken. Pünktlich zum Valentinstag gab es Apfelrosen und Cookies. Außerdem wurde endlich wieder ein Mädelsabend veranstaltet. Der Abend stand unter dem Motto: Schwarzlicht-Bodypainting. Hier konnten die Mädels ihrer Kreativität mal auf ganz besondere Art ausleben. Ziel war es, ein Angebot für Mädchen zu schaffen, dass sie selbst mit organisieren. Dadurch wurde das Organisationstalent der Teilnehmerinnen sowie ihr Teamwork gestärkt. Da das Wetter zwischendurch wirklich wunderbar war, haben wir in den letzten Ferientagen auch noch angegrillt. Es gab Steaks, Würstchen, selbstgemachte Salate und Aufstriche. Für die Frostbeulen unter uns gab es dicke Decken zum einkuscheln. Danke auch hier an unseren Grillmeister und alle anderen fleißigen Helfer.

Am 26.02.2016 fand die erste Hausversammlung des Jahres statt.

Hier haben unsere BesucherInnen die Chance sich selbst ins Haus einzubringen, eigene Regeln aufzustellen und anliegende Projekte zu besprechen. Somit wird eine demokratische Haltung gefördert. Eine Regel der Hausversammlung besteht im respektvollen Umgang miteinander. Jeder darf seine Meinung äußern und anschließend wird in einen wertschätzenden



Meinungsaustausch getreten. Gleichzeitig lernen die Jugendlichen überzeugend den eigenen Standpunkt zu vertreten und Verantwortung zu übernehmen. Wir freuen uns, dass die Hausversammlungen als Mittel der Selbstbestimmung sehr gut angenommen werden. Ein Ergebnis der letzten Versammlung war beispielsweise, dass unser medienfreier Donnerstag um eine medienfreie Woche pro Monat ergänzt wird. Des Weiteren wurde der Wunsch nach mehr Angeboten für die jüngeren Besucher geäußert. Die Rede war hier zum Beispiel von einem Trampolin für den Außenbereich.



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Naturmalertag im Zschonergrundbad

Anzeigen

Wir zeichnen und schreiben gemeinsam für eine neue Schautafel des Streuobst-Entdeckungspfades am **Sonntag, den 24. April, 15 - 18 Uhr,** im Zschonergrundbad.

Wir suchen dafür junge Familien und Interessierte, die Spaß daran haben unter fachlicher Anleitung von lokalen Künstlern dieses Projekt mitzustalten. Zusätzlich gibt es kleine Naturforscheraufgaben für die Kinder und einen Erlebnisrundgang über die nahe Streuobstwiese. Während der kreativen Arbeit bieten wir vor Ort ein Streuobst-picknick.



Hintergrund dieser Aktion ist die **Gestaltung des Entdeckungspfades „Streuobst am Zschonergrund“** im Jahr 2009, bei der im Frühjahr und Herbst zahlreiche Familien nach dem gemeinsamen Erleben der Streuobstwiese an den Merbitzer Weinbergen anschließend im Zschonergrundbad vier große Schautafeln gestaltet hatten. Nach nun 7 Jahren wollen wir diese erfolgreiche Aktion wiederholen und durch den Austausch von zunächst einer Schautafel den Pfad lebendig halten.

Schließlich kann die **neue Schautafel bei einem Abendspaziergang zu den Merbitzer Weinbergen/Entdeckungspfad am Freitag, den 27. Mai,** besichtigt werden. Der Treffpunkt ist am Zschonergrundbad, unteres Tor, 18 Uhr.

Streuobstprojekt Grüne Liga Dresden e.V. und NaturKulturBad Zschonergrund e.V.



Baumblüten-Rallye am Zschonergrund



Auf den Streuobstwiesen rund um die Merbitzer Weinberge gibt es jetzt zur Blütezeit besonders viel zu entdecken. Deshalb kommen schon seit dem 19. Jahrhundert städtische Ausflügler zur wunderschönen „Boomblut“ in den Zschonergrund. An historischen Plänermauern kann man auch die Aussicht auf die Dresdner Innenstadt genießen.

Wir laden Sie ein, am Sonntag den 17. April, an unserer Baumblüten-Rallye über den „Entdeckungspfad-Streuobst am Zschonergrund“ teilzunehmen.

Von 15 bis 17.30 Uhr können am Startpunkt: Zschonermühle / 1.Schautafel – Familien auf geführte oder selbständige Rallye-Tour gehen. Entlang des Entdeckungspfades gibt es knifflige Fragen und Aktionen zum Thema Streuobstwiese. Erfolgreiche Gruppen können dann gemeinsam einen Streuobstschatz finden.

Die Teilnahme an der Rallye ist erlebnis- und lehrreich sowie kostenlos.

GRÜNE LIGA Netzwerk ökologischer Bewegungen Das Team vom Streuobstprojekt www.streuobst-dresden.grueneliga.de

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im April 2016

in der Kirchengemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchengemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

Ostern

27.03., 9.30 Uhr Briesnitz
6.00 Uhr Gorbitz

Festgottesdienst
Osternachtfeier mit Musik aus Taizé

28.03., 9.30 Uhr Gorbitz
10.00 Uhr Cotta

Festgottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchspiels:

Verabschiedung von Pfr. Nicolaus

03.04., 9.30 Uhr Briesnitz
19.00 Uhr Gorbitz

Gottesdienst
Abendgottesdienst

10.04., 18.00 Uhr Briesnitz
9.30 Uhr Gorbitz

Abendgottesdienst
Gottesdienst

17.04., 9.30 Uhr Briesnitz
9.30 Uhr Gorbitz

Konfirmations-
Festgottesdienst

Sonntag, Kantate – Singet!
24.04., 10.00 Uhr Cotta

Gottesdienst

01.05., 10.00 Uhr Briesnitz
9.30 Uhr Gorbitz

Gemeinsamer Gottesdienst mit allen Chören
Gottesdienst für „0-99+“

Konzerte

Hausmusik zum Frühlingsanfang

in Gorbitz, am Freitag, 8. April, 17.00 Uhr

Mozartorchester Dresden – Benefizkonzert für die neuen Glocken der Kirche in Briesnitz, am Sonnabend, 23. April, 17.00 Uhr

Kirchengemeinde-Verwaltung:

Briesnitz geöffnet dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz geöffnet dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/
Fax: 4137758

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -

Anzeige

Ev.-Luth. Kirchengemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im April 2016

03.04., Quasimodogeniti

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst

10.04., Miserikordias Domini

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst

17.04., Jubilate

18.00 Uhr in Unkersdorf, Abendgottesdienst mit der Constappeler Hofmusik

24.04., Kantate

10.00 Uhr in Constappel, Posaunengottesdienst zur Jahreslo-sung mit Kindergottesdienst

Gemeindenachmittage:

Di., 12.04.2016, um 14.00 Uhr in Unkersdorf

Mi., 13.04.2016, um 14.00 Uhr in Weistropp

Do., 14.04.2016, um 14.00 Uhr in Constappel

Hauskreis

Mi., 13.04. 2016, um 19.30 Uhr bei Frau Weber in Hühndorf

Seniorenkreis

mittwochs, um 15.00 Uhr in Weistropp in der Winterkirche
(außer wenn Gemeindenachmittag ist)

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8.00 - 14.00 Uhr und Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

**MOZART-VEREIN
ZU DRESDEN
e.V.**

1896  2016

Frühjahrskonzert

Sonnabend, 23. April 2016, 17 Uhr
Kirche Dresden-Briesnitz

C.M. v. Weber: Klarinettenkonzert Nr.1, f-moll
Franz Schubert: - Ouvertüre D-Dur im ital. Stil, D 590
- Sinfonie Nr. 1, D-Dur

Solist: Hiroki Ito, Japan, Klarinette
Sinfonieorchester des Mozart-Vereins
Leitung: KMD Christian Thiele

Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Dresden-Briesnitz im Verbund mit dem Förderverein der Kirche Dresden-Briesnitz

Förderverein Kirche Dresden-Briesnitz e. V.



50. Todestag Felix Graf v. Luckner

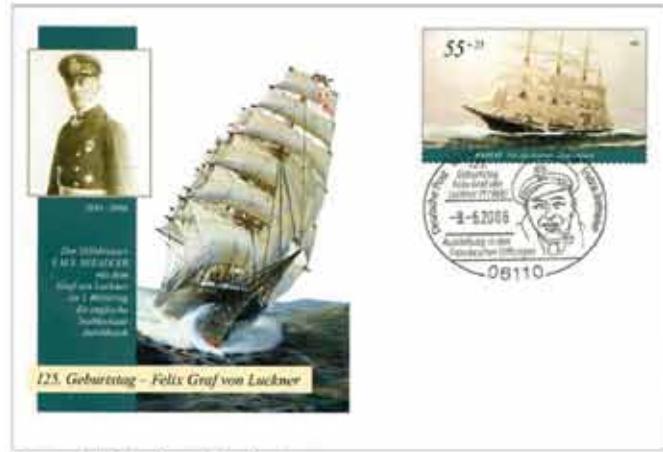


Felix Graf v. Luckner

Vor 50 Jahren am 13. April 1966 verstarb der "Seeteufel" Felix Graf von Luckner in Malmö. Geboren wurde er am 9. Juni 1881 in Dresden. Sein Elternhaus steht in Pennrich (Gut Obermaune). Hier in Pennrich verlebte er einen Großteil seiner Kindheit, wo er auch die ersten Jahre in die Schule ging. Das Schul- bzw. Klassenbuch mit Aufzeichnungen über ihn wird im Dresdner Stadtarchiv verwahrt. Am 28. April 1966 nahmen über 1500 Trauergäste am Trauergottesdienst in Hamburg teil. Anschließend wurde der Träger des Bundesverdienstkreuzes auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg beigesetzt.

Wolfgang Knape (Graf Luckner der Seeteufel aus Sachsen, Tauchaer Verlag 1999) äußert sich über das Wirken Luckners wie folgt: "Auf seine Weise hat Luckner immer wieder Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Bildung und Nationalität geschlagen. Das mag sein größter Verdienst sein."

Beschämend für Pennrich ist es, dass hier für den bekanntesten Sohn des Ortsteiles auf eine Erinnerung durch Namensgebung einer Straße absichtlich verzichtet wird. Nur dem verdienstvollen Einsatz von Siegmar Bunk und anderen Bürgern danken wir die Aufstellung eines Gedenksteines für Luckner zu seinem 125. Geburtstag im Jahr 2006.



Ersttagsbrief der Deutschen Post

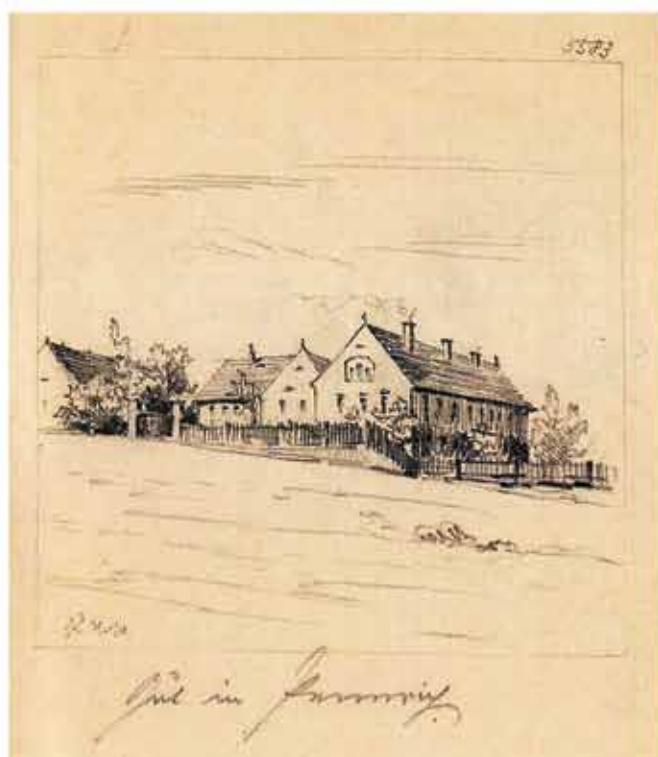
Luckner ist nicht unumschritten. Seit Jahren werden in Halle erbitterte Auseinandersetzungen über die Benennung einer Straße mit seinem Namen geführt. Umfangreiche Gutachten wurden in Auftrag gegeben. Weitgehend einig sind sich alle, dass Luckner ein Abenteurer, schillernder Seefahrer, Prahlahns, Schauspieler, Selbstdarsteller, Scharlatan sowie Wichtigtuer war und er sich durch seine ritterliche Kriegsführung im

1. Weltkrieg und bei der Rettung Halles vor der Zerstörung am Ende des 2. Weltkrieges große Verdienste erworben hat. Vorwürfe ein Nazi gewesen zu sein, sind nicht haltbar. Umstritten sind seine ihm vorgeworfenen sexuellen Vergehen an zwei Kindern seines Anwalts. Der Historiker Sperk hält gegenwärtig die Akten des "Sonderehrengerichts" aus der NS-Zeit für glaubwürdig. Die Felix Graf von Luckner Gesellschaft e. V. in Halle sieht das anders. "Wer Vorwürfe, die einzig und allein aus Naziquellen stammen als wahr oder gar als "glaubwürdig" bezeichnet, setzt nicht nur Grundsätze unserer demokratischen Grundordnung wie die Unschuldsvorbehaltung, sondern auch die Gewähr eines rechtsstaatlichen Verfahrens schlicht außer Kraft."

Ein Mensch wie Luckner könnte sicherlich nicht mein persönlicher Freund sein. Aber einer Persönlichkeit mit Weltgeltung, die hier bei uns zu Hause war, sollte Gerechtigkeit zukommen und ihrer gedacht werden. Einen Anlass bietet hierzu auch der 50. Todestag von Felix Graf v. Luckner.

Ein Mensch ohne Fehler
ist kein vollkommener Mensch.

Alfred Polgar



Richard Bernhardt, 1938
"Elternhaus v. Luckner"

Sammlung Peter Mende/Steinbach

Harald Worms
Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz

Anzeige

Bild des Monats

Wahrscheinlich um 1950 wurde das Bildnis von König Albert entfernt und der Schriftzug „König Albert“ herausgemeißelt. Die rechteckige Vertiefung im Sockel ist gut erkennbar.

Harald Worms



*Brückenstein in Gompitz an der Albertbrücke -
Quelle: Heimatstube*

Anzeige